

Saarbrücken

Grenzübergreifend

Einen interregionalen Wettbewerb hatten die Handwerkskammern aus dem Saarland, Luxemburg, Trier, Lothringen



und Fondexlor ausgeschrieben. Der originelle "Messe-Zelt-Stand", ein Präsentationsstand für kleinere Objekte wie Schmuck, entworfen von dem Goldschmied Hermann Grewenig und dem Holzbildhauer Ralf Henne, gewann den Regionalpreis Saar.



Danzig

Öko-Bernstein

Bernstein avantgardistisch: Den Design-Preis der diesjährigen Bernstein-Messe "Amberif" in Danzig gewann der Pole Andrezej Boss. Boss umwickelte naturbelassenen Bernsteinstücke zunächst mit einem Band, so daß sie an Päckchen erinnerten, schweißte sie sodann in transparente Folie ein und hängte sie der Reihe nach an einer Metallschnur auf. Die Jury war sowohl vom installationsartigen Charakter der Arbeit angetan als auch vom ökologischen Aspekt, der in der Verwendung des rohen Steins liegt. (mbe)



Ein ungewöhnlicher Preis ist der "Plagiarius", der seit 20 Jahren an Produkte verliehen wird, die Markenartikel plagiieren. Initiator der Preisverleihung, bei der die "Gewinner" einen schwarzen Zwerg mit goldener Nase bekommen, ist Prof. Rido Busse von Busse Design in Ulm. Im Schmuckbereich wurde die Pforzheimer Firma Herion für das Plagiat des Colliers der Firma Erich Zimmermann in Augsburg "ausgezeichnet".



Triumph der Perlen

Einer der Gewinner des 25. Internationalen Perlen-Wettbewerbs ist der Schweizer Schmuckgestalter und Bildhauer Kurt P. Neukomm aus Burgdorf.
Sein skulpturaler Ring mit Diamanten und einer Keshi-Südseeperle kombiniert kontrastreich das klare Platin mit der organischen Meeresfrucht. Der Schmuckgestalter Hans Schindler aus Soest gewann mit seinem unkonventionellen Halsschmuck in Kobe, Japan, den Sonderpreis. Der "Platinum Guild International Award" wurde von der japanischen Platin Gilde für das beste Platin-Design mit Perlen vergeben.



